Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Band: 6 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Chronik des Monats Januar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rob. Ganzoni einen Vortrag über den ladinischen Dichter Konradin Flugi. — Hr. Miffionär Gantenbein teilte in Chur an verschiedenen Abenden unter Borführung von Lichtbildern Erfahrungen und Erlebniffe aus Kamerun mit. — Giner Berfammlung von Abstinenten in Chur hielt Sr. Pfarrer Bar in Castiel einen Vortrag über ben Spiritismus. — "Mückblicke auf das zu Ende gehende 19. Jahrhundert" lautete das Thema eines von Hrn. Reg.-Rat Pl. Plattner den 16 Dez. im katholischen Männer- und Arbeiterverein gehaltenen Bortrages. — Für das reformierte Denkmal in Seiwis i. Pr. find Fr. 3760 eingegangen, und zwar aus der Gemeinde felbft Fr. 1105, aus andern Gemeinden des Kantons Fr. 1247, aus andern Schweizerfantonen und von Bündnern im Ausland Fr. 1408. — Die Gemeinde Cafaccia hat eine neue Wasserleitung erstellen lassen. — Die Buchdruckerei Richter in Davos ift an eine Attiengesellschaft übergegangen. — In Chur wurde die morsch gewordene Bappelallee vor dem untern Thore umgethan. — Den 30. Dez. hielt die Harmonie= mufit Chur eine Chriftbaumfeier mit Babenverlojung zu gunften ihrer Raffe. -Auf eine von Chur ausgegangene Anregung hat sich den 9. Dez. in Zürich ein schweizerisches Romitec gebildet zum Zwecke der Sammlung von Liebesgaben für die Frauen und Rinder der im Felde stehenden und gefallenen Buren.

Die Witterung des Monats Dezember war außerordentlich Naturdronik. mild und mit Ausnahme weniger Tage in dem ersten Drittel des Monats auch sehr trocken und meift heiter; um den 5.-7. regnete es im Thale ftark, auf den Höhen fiel zuerst ebenfalls Regen, hernach Schnee; die lette Woche des Jahres war zwar auch noch fehr milbe, aber meift trüb und neblig. — Den 6. Dezember herrschte auf dem Fluela ein fo heftiger Schneefturm, daß eine Leitung der Bferde unmöglich war und die Fuhrleute ihre Tiere völlig fich felbst überlaffen mußten; so geriet ein Bestpferd, ohne daß Kondufteur und Postillon es bemertt hätten, vom Wege ab und fonnte erst nach ca. 10 Stunden mit Hilfe eines Bernhardinerhundes gefunden und aus dem Schnec hervorgegraben werden. — In Felsberg bemerkte man den 24. Dez. tangende Mücken, in Trimmis Beuschrecken, und in Chur wurde den 31. Dez. ein Zitronenfalter gefunden. — Den 10. Dez. abends 6 Uhr bemerkte man in Chur, Thufis, Safien, Bals, Balendas, Rlims und Trins ein aus zwei ziemlich heftigen Stößen in der Richtung SW-NO bestehendes Erdbeben. - Der Baradiesaleticher ift im letten Sommer um ca. 10 m, der Zapportgletscher um ca. 4 m, der Tambo= gletscher um ca. 9 m zurückgegangen.

Chronik des Monats Januar.

Volitisches. Der Kleine Rat hat das Departement des Innern beauftragt, die Verhältnisse einer Gemeinde, welche die Kosten für die Versorgung eines armen Mitbürgers im Spital seit lange nicht bezahlte und dafür nun eine bedeutende Summe schuldet, näher zu untersuchen und eventuell Antrag zu stellen. — In einem Returse der Bürgergemeinde Ilanz hat der Kleine Rat neuerdings entschieden, Gemeindelöser seien als Gemeindeboden zu betrachten, der in Gemäßheit von § 6 des Geseges betreffend Beteiligung des Kantons am Ausbau des bündnerischen Gisensbahnnehes der Eisenbahnunternehmung unentgeltlich abzutreten ist. — Der Gemeinde Scanfs, welche ihr gesamtes Gebiet katastriert hat, bewilligte der Kleine Rat an die Kosten des Flurkatasters einen Beitrag von 20 Proz., septe dabei aber neuerdings

fest, daß Waldvermessungen teinen Anspruch auf Subventionierung haben. — Nicht erhältliche Geldbugen für Uebertretungen des Sausiergesetes und des Bundesgesetes betreffend die Patenttagen für Handelsreifende hat der Kleine Rat in Gefängnis umgewandelt. — Das kant. Bauamt wurde vom Aleinen Rat mit Untersuchung eines Steinbruches bei Tersnaus beauftragt, in dem man Dachplatten zu finden hofft. — Die herren Polizeifommiffar F. Mattli in Reichenau und Grenzkommiffar J. A. Bitsch in Münfter haben ihre Entlassung nachgesucht und unter Verdankung der geleisteten Dienste erhalten. - 218 Brengkommiffar in St. Martinsbruck murde bom Kleinen Rate Hr. Sim. Denoth, Zollangestellter daselbst, gewählt. — Kanzleisekretär 2. Hemmi, bisher provisorisch angestellt, wurde vom Kleinen Rate definitiv gewählt. - Einen Betreibungsbeamten hat der Rleine Rat wegen Pflichtverfäumnis in eine Buße von Fr. 20 verfällt. — Anfangs des Monats ift das 2. Heft des VI. Bandes der Amtlichen Gesetessammlung für den Kanton Graubunden erschienen, welcher die in den Jahren 1899 und 1900 erlaffenen Gefete und Berordnungen enthält. - Der Stadt= rat von Chur hat einer Kommission den Auftrag erteilt, eine Revision der städtischen Berordnung über die Betreibung von Wirtschaften und den Kleinverkauf geiftiger Getränke vorzubereiten. - Im liberal-demokratischen Berein von Chur hielt Herr Ständerat Dr. Calonder den 25. Jan. einen Vortrag: Rückblick auf die Verhand= lungen der letten Bundesversammlung.

Kirchliches. Der Kleine Rat hat die Jahresrechnung des evangelischen Pfrundsondes von Samnaun, der nunmehr auf Fr. 27,928 angewachsen ist, und des Klosters Poschiavo genehmigt.

Erziehungs- und Schulmefen. Bahrend die Lehrerfonfereng Chur fich in Bezug auf die von der Lehrerkonferenz Borderrhein angeregte Berlängerung der Schulzeit in erster Linie für das Obligatorium der Abendfortbildungsschule und in zweiter für Verlängerung der Primarschulzeit in dem Sinne aussprach, daß Gemeinden, deren Winterschule 24 Wochen dauert, zu 9 Sahren, folche mit einer Schuldauer von 28 Wochen zu 8 Jahren Primarschulzeit verpflichtet werden sollen, beschloß die Bezirkskonferenz Albula auf Ausdehnung der Schulzeit bis zum 16. Alters= jahre, Verlängerung der Schuldauer um 4 Wochen und Ginführung des Obligatoriums der Repetierschulen angutragen. — Der Kleine Rat beschloß folgende Be träge an die beiden Lehrerhilfskaffen auszubezahlen: 1. Für 304 Mitglieder je Fr. 10 = Fr. 3040, für 149 Mitglieder je Fr. 15 = Fr. 2235, zusammen Fr. 5225; 2. à Conto der Gehaltszulagen zu entrichten für 248 Lehrer je Fr. 5 = Fr 1240, für 149 Lehrer je Fr. 15 = Fr. 2235, zusammen Fr. 3475, also total auszubezahlen Fr. 8750. — Ein gegen einen Schulratsbeschluß, der einem Kind, das zu einer Filiale gehört, den Schulbesuch am Hauptorte verbot, profequierter Refurs wurde vom Kleinen Rate abgewiesen. - Ginem Lehrer, der fich zum Zeichnungslehrer aus= bilden will, gewährte der Kleine Rat ein Stipendium von Fr. 200. — Der die8= jährige Arbeitslehrerinnenturs findet nach Beschluß des Rleinen Rates in Ilanz statt; das Erziehungsdepartement wurde mit Ausführung dieses Beschlusses beauf= tragt. — Hr. Brof. Dr. Capeder wurde definitiv als Lehrer an der Kantonsschule gewählt. — Der Ausweis über die Berwendung der Erträgnisse des Testerschen Legates, das fich am 31. Dez. 1900 auf Fr. 58,318. 50 belief, erhielt die fleinrätliche Genehmigung.

Kandels- und Verkehrswesen. Gine öffentliche Versammlung in Davos= Dorf beschloß die Obrigkeit zu ersuchen, sie wolle energisch dafür einstehen, daß der Flüelapaß auch nach Eröffnung der Bahn über den Albula offen gehalten werde. — Ueber den Umbrail soll in der Sommersaison ein doppelter Postfurs mit Ausgangs= punkt in St. Maria geführt werden.

Eisenbahnwesen. Auf Ende Dezember betrug die Länge des Sohlstollens des Albulatunnels auf der Nordseite 1205 m, auf der Südseite 640 m, der Monats= fortschritt 3,30 m bezw. 123 m, der fertige Tunnel 825 m, bezw. 272 m, der Monats= fortschritt 41 m, bezw. 0 m. Im Richtftollen auf der Nordseite ift etwelche Besserung eingetreten, die aufgeweichte Rauhwacke murde etwas fester und die Sandspülung hörte auf, so daß die Auspackung des Stollens unterbleiben konnte. Im Januar blieb der Vortrieb des Sohlstollens auf der Nordseite eingestellt, um mit der Mauerung bis zur fritischen Stelle nachzurücken. Die Gewölbemauerung war Ende Januar noch 19 m und die Widerlagermauerung 25 m vom Stollenort entfernt. Die Länge des fertigen Tunnels betrug daher bei einem Monatsfortschritt von 52 m auf der Nordseite 877 m. Auf der Südseite erreichte der Sohlstollen auf Ende Januar eine Länge von 737 m, der Monatsfortschritt 97 m, wegen Reparaturen an den Bentilationseinrichtungen und Störungen im Wafferzufluß der Turbine ist derselbe nicht auf gleicher Höhe geblieben wie im Vormonat. Die Lieferung des Materials für den Oberbau der Prioritätslinien der Rh. B. wurde vom Verwaltungs= rat vergeben. — Die Betriebsrechnung der Rh. B. weist im Dezember Fr. 116,319 Einnahmen auf gegen Fr. 131,778 im nämlichen Monat des vorigen Jahres, vom Januar bis Dezember Fr. 1,641,103 gegen Fr. 1,641,647; die Ausgaben erreichten im Dezember 1900 eine Sobe von Fr. 75,210 gegen Fr. 78,796 im Dezember 1899 im Jahre 1900 Fr. 771,904 gegen Fr. 765,943, der Betriebsüberschuß des Jahres 1900 beträgt Fr. 869,168 gegen Fr. 875,703 im Jahre 1899. — Die Betriebs= rechnung der B. S. B. weist im Dezember 1900 Fr. 1,013,000 Einnahmen gegen Fr. 1,062,493 auf und Fr. 905,000 Ausgaben gegen 831,540 im Dezember 1899 auf. — Der Verwaltungsrat der B. S. B. hat das Betriebsbudget pro 1901 auf Fr. 7,379,000 angesett; für Stationsanlagen in Lanquart wurde ein Kredit von Fr. 93,700 bewilligt; die Schnellzüge 121 und 130 zwischen Chur und Rorschach follen während der gangen nächsten Sommerfaison furfieren. - Die Konzestion für die Drahtseilbahn auf Muottas bei Celerina wurde vom Bundesrate neuerdings bis 23. Dez. 1902 verlängert.

Fremdenverkehr und Sotelerie. Am 21. Januar wurde das Sanatorium auf der Schahalp auf Davos eröffnet. — In unsern gut besuchten Winterkurorten Davos, Arosa und St. Moris wird der Wintersport eifrig betrieben.

Van- und Straßenwesen. Herrn Bezirksingenieur Ganzoni in Samaden wurde vom Alcinen Rate die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der gesleisteten Dienste gewährt. — Auf Gesuch der Gemeinden Scharans und Fürstenau, welche gemeinsam das Scharansertobel verbauen wollen, hat der Kleine Rat eine Rommission zur Verteilung der den beiden Gemeinden zutreffenden Kosten gewählt. — Das Protosoll über die Kollaudation des Mauerwerks der Fläscher Gemeindesstraße erhielt die kleinrätliche Genehmigung. — An die Kosten eines Brückenbaues im sogen. Ardezer-Stuß hat der Kleine Rat der Gemeinde Fetan eine Subvention von 65 Proz. bewilligt. — Der Gemeinde Klosters bewilligte der Kleine Rat an die Fr. 3043. 85 betragenden Kosten für Wiederherstellung der durch Küsen versichütteten Straße in Klosters-Platz einen Beitrag von 50 Proz. — An die Kosten der durch Hodwasser vom 24. Aug. v. J. notwendig gewordenen Keparatur der Haldensteiner Brücke bewilligte der Kleine Rat 40 Proz. — Der Gemeinde Davos

wurde vom Bundesrat an die Kosten der Verbauung von zwei Töbeln ein Beitrag von 40 Proz., im Maximum Fr. 6800 zugesichert.

Forstwesen. Auf eine Anfrage des eidg. Departements des Innern hat sich der Kleine Rat damit einverstanden erklärt, einen interfantonalen Forstsurs mit ca. 10-20 Zöglingen zu beschicken. — Hrn. J. M. Patzen von Scharans erteilte der Kleine Rat das Patent als Revierförster. — Die Waldordnung der Gemeinde Scharans, der Forstwirtschaftsplan der Gemeinden Alvaneu und Ems, sowie die Zwischenrevision des Wirtschaftsplanes von Scharans erhielten die kleinrätliche Genehmigung. — Die Gemeinde St. Morit hat ein Projekt betreffend Aufforstung im Punt da Piz genehmigt, es sollen 50,000 Lärchen, 30,000 Arven und 10,000 Fichten angepslanzt werden; die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 7380.

Jandwirtschaft und Viehzuchf. Als Mitglied der kant. Phyllogerakommission an Stelle des verstorbenen Landammann R. Pitschi wurde Hr. Reg.=Rat Th. Marugg gewählt.

Jagd und Fischerei. Ein Gesuch der Gemeinde St. Moritz, die Fischerei in den dortigen Gewässern auf die Zeit vom 15. Juni dis 15. September zu beschränken, hat der Kleine Kat beim Bundesrate befürwortet.

Gewerbliches. Die Jahresrechnung der Muster= und Modelssammlung in Chur pro 1900 weist Fr. 2632.06 Einnahmen und Fr. 2621.71 Ausgaben auf; die Zahl der von der Anstalt ausgeliehenen Muster ist von 611 im Jahre 1899 auf 749 gestiegen. — Der gewerblichen Fortbildungsschule in Arosa bewilligte der Kleine Kat für den Kursus 1900/1901 einen Staatsbeitrag von Fr. 150. — Der Handswerfer= und Gewerbeverein in Chur besitzt ein Vermögen von Fr. 4149; die Zahl seiner Mitglieder ist im Jahre 1901 von 115 auf 176 angestiegen.

Armenwesen. An die Heilungskoften eines armen Kranken bewilligte der Kleine Rat aus dem Bernhardschen Legat einen Beitrag von Fr. 150. — Aus dem Alkoholzehntel bewilligte der Kleine Rat an die Kosten der Bersorgung eines Alsos holikers in Realta 30 Broz., an die Kosten der Bersorgung eines Knaben 50 Broz.

granken- und Silfsvereine. Die Ginnahmen des Sofvereins im abgelaufenen Jahre beliefen fich auf Fr. 3640.05; für Krankenunterstützungen bei 1415 Krankentagen wurden Fr. 3291 bezahlt. Die Zahl der Mitglieder des Vereins be= trägt 185, das Bermögen besfelben Fr. 4150. 45. — Der neugegründete Hilfsverein für Lungenfranke schweiz. Nationalität zur Kur in Davos hat einen Aufruf zum Beitritt erlassen. Die Bahl der Mitglieder hat 70 bereits überschritten, und der Fond die Höhe von Fr. 5000 erreicht. - Die Oberengadiner Krankenkaffe gahlt 139 Mitglieder, ihr Bermögen beläuft fich auf Fr. 11,000; fie bezahlte im letten Sahre an 28 Mitglieder mit 456 Krankentagen Fr. 1220 Krankengelber. — Der Gefellenverein Chur gahlt 210 Mitglieder und befitt ein Vermögen von Fr. 3500; derselbe unterstützte im Jahre 1900 73 Mitglieder mit 1319 Krankentagen mit Fr. 1685 und Fr. 1182. 95 für Argt= und Apothefertoften; die Sahregrechnung weift bei Fr. 2087, 75 Einnahmen und Fr. 2747. 35 Ausgaben ein Defizit von Fr. 668. 70 auf. — Der Krankenunterstützungsverein für Thusis und Umgebung hat eine Ber= mehrung feines Bermögens von Fr. 99. 15 aufzuweisen, der Stand desfelben betrug pro 31. Dez. 1900 Fr. 3056. 85.

Sanitäts- und Veterinärwesen. Die Herren Dr. Tuffli von Klosters in Chur und Ad. Bogt von Bürglen erhielten die Bewilligung zur Ausübung der ärztlichen Praxis. — Bon Infestionsfrankheiten kamen während des Monats Januar vor: Wilde Blattern in Jlanz, Kästris, Maienfeld, Chur und Churwalden: Masern

in Schleuis, Valendas, Sannaun, Igis, Maienfeld, Bondo, Castasegna, Zuoz, Koveredo, St. Vittore und Chur; Scharlach in Chur; Keuchhusten in Felsberg, Maiensfeld, Malans, Misor, Grono, Roveredo und Chur; Diphteritis in Bergün (Preda), Tinzen, Präz, Felsberg, Tamins, Davos, Igis, Maienfeld, Samaden, Chur und Arosa; Thphus in Cumbels, Morissen, Davos und Samaden (Spital); Rubeola in Chur. — Die Teilnehmer des jüngst beendigten Samaritersurses in Davos haben sich mit einer Anzahl anderer Herren und Damen zu einem Samariterverein verseinigt, der bereits über 70 Mitglieder zählt. — In Strada i. O. und in Haldensstein sind zie ein Stück Kindvieh am Kauschbrand umgestanden, in Chur eines am Milzbrand in Kemüs (Saraplana) herrschte die Mauls und Klauenseuche in zwei Ställen, Stäbchenrotlauf und Schweineseuche kam vor in vier Ställen in Poschiavo. — Von 5348 im Jahr 1900 geimpsten Jungviehstücken sind 47 Stück oder 0,88 Proz. an Kauschbrand umgestanden, während von 2501 nicht geimpsten, in den gleichen Alpen gesömmerten Stücken 65 oder 2,59 Proz. zu grunde gingen.

Irrenwesen. Am 1. Januar fand in der Anstalt Waldhaus eine Abendsunterhaltung statt, die zugleich die Abschiedsfeier des die Anstalt verlassenden Assistenzarztes Dr. Bezzola bildete. Den 14. Januar hat die in Chur weilende Theatersgeschlichaft Senges daselbst eine Vorstellung gegeben.

Wohlthätigkeit. Ein in Davvs zu gunften der katholischen Kirche veransftalteter Bazar trug Fr. 4000 ein. — In Chur wurde den 27. Januar ein Bazar zu gunsten des katholischen Friedhofs veranstaltet. — Die Kirchenkollekte für die Brandbeschädigten von Tersnaus, Peiden und Süs ergab in Chur Fr. 700. — Für die Witwen und Waisen der Buren wurden in Samaden über Fr. 4000, in Chur Fr. 5500 gesammelt, überhaupt beteiligt sich unser Volk an dieser Sammlung sehr lebhaft.

Alpenklub und Vergsport. In der Sektion Davos S. A. C. hielt Herr Mzewuski einen Vortrag über eine Reise ins Tirol. — Die Sektion Rhätia S. A. C. besprach den 30. Januar den von einer Spezialkommission ausgearbeiteten Entwurf eines kantonalen Führerreglements. — Den 15. Januar wurden der Piz Bernina und der Piz Morteratsch bestiegen.

Militar- und Schiehwesen. Der Kanton Graubunden gahlte auf Ende 1900 7702 Dienstthuende und 12,508 Ersapflichtige; das Bataillon 90 zählt 839, das Bat. 91 798, das Bat. 92 715, das Bat. 93 732 Mann, Bataillon 131 I. Aufgebot 685, Bat. 133 I. Aufgebot 625, Bat. 131 II. Aufgebot 368, Bat. 133 II. Aufgebot 333 Mann. — Der Kleine Rat hat die territoriale Einteilung des Bataillons 93 in der Beise abgeändert, daß die I. Komp. gebildet wird aus der Mannschaft des Bezirkes Abula, die II. aus derjenigen des Bezirkes Bernina und des Kreises Bergell, die III. aus derjenigen der Kreise Oberengadin und Obtasna und die IV. aus der Mannschaft der Kreise Untertasna, Remüs und Münsterthal. — Hr. Lieut. J. Danuser in Thusis wurde zum Oberligutenant, Hr. Major Biberstein zum Oberst= lieutenant, Hr. Hauptmann Baul Humbert in Davos zum Major bei den Sanitätstruppen, herr Genielieut. G. Bener gum Oberlieutenant, die herren Sanitäts= oberlieutenants Bandli in Andeer und Bedolin in Wiesen zu Hauptleuten, Berr Lieut. Rob. Beuß in Chur jum Oberlieutenant bei den Sanitätstruppen und Herr 3. Pfister in Chur zum Lieutenant bei der Feldpost befördert; Hr. Major Baß in Turin bom Generalstab zur Artillerie versetzt und Sr. Sanitätsmajor M. Franz zur Disposition gestellt. — Im bundner. Offiziersverein hielt gr. Major Biberstein Den 7. Jan. einen Bortrag über die zweite Schlacht bei Cuftozza im Jahre 1866. Turnwesen. In Serneus und Klosters haben sich Turnvereine gebildet. — Der Turnverein in Samaden zählt 12 Aktiv=, 40 Passiv= und 5 Ehrenmitglieder und 3 Mitturner; derselbe turnte letztes Jahr an 50 Abenden, machte eine größere Turn= fahrt und 2 kleinere Ausflüge; in 10 Vereinssitzungen wurden die Vereinsgeschäfte behandelt. — Der Turnverein Thusis gab den 20. eine Vorstellung.

Annst und geselliges Jeben. Sonntag den 6. Januar gab der romanische Männerchor Alpina in Chur unter der Direktion von Herrn Prof. Cadotich ein Konzert. — Den 12. Januar fonzertierte der Zäzilienverein in Chur (Direktion Brof. Bühler) unter Mitwirfung von Frl. Roner aus Zürich (Klavier), Frl. Säger in Chur (Sopran), Hrn. H. Schletti (Violine) und Hrn. Prof. Linder (Cello). — Den 20. Januar gab der Frauenchor Chur (Direktion Brof. Linder) sein Konzert; als Mitwirkende beteiligten fich Frl. M. Jäger und Frl. Jahn in Chur, Berr Brof. Raftner aus Zürich und herrn C. Köht aus Chur. — Den 27. Januar gab der Frohfinn Chur (Direktor Lehrer Zinsli) fein Konzert. - In einem Konzert, welches der Männerchor Engiadina den 13. Januar im Hotel Kulm in St. Morit gab, wurden unter Anderm auch Grands Calvenlieder gesungen. — In Davos fand das III. Kammermusit-Konzert Herrn Dr. Bärtichs statt. — Auch in Arosa wurde ein Konzert gegeben. — Herr Broich veranstaltete in Languart und verschiedenen Orten des Oberengadins Recitationsvorstellungen. — Um 20. und 27. Januar führte der Sänger= bund "Rhätia" in Ems das Volksschauspiel "Ital Reding" von Albert Emch und das Luftspiel "'s Babeli vom Zürichsee" auf. — Der Frauenchor Sent gab den 20. Januar eine musikalischedramatische Abendunterhaltung. — In Samaden produzierte fich der dortige dramatische Berein. — Auf Anregung der Musikgesellschaft Thusis beschloß eine den 27. Januar in Bonaduz abgehaltene Delegiertenversammlung von Mufikgefellschaften im Kanton die Gründung eines kantonalen Musikverbandes; in Thusis soll im Lause des Sommers ein allgemeiner Musiktag abgehalten werden.

Statistiches. In Chur find in den Jahren 1876 bis 1900 6090 Geburten, 5636 Todesfälle und 1847 Tranungen vorgekommen.; 1340 Todesfälle betrafen Personen, welche von auswärts hergekommen, in hiesigen Spitälern starben.

Fresse. Im Verlag von Buchdrucker Schädler=Stecher in Chur erscheint unter dem Titel "Wöchentliche Aundschau" eine politisch farblose Wochenzeitung. — Die englische Kolonie in Arosa gibt vorderhand als Beilage der Aroser Fremdenliste die "Arosaer Gazette" in englischer Sprache heraus

Schenkungen und Vermächtnisse. M. v. B. in Chur schenkte der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans Fr. 100. — Die Familie Planta-Alexandrien machte dem bündnerischen Waisenunterstützungsverein ein Geschenk von Fr. 100. — Von ungenannt sein wollender Seite wurden der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Masans Fr. 500 geschenkt. — Die Eltern des letten Winter in den Bergen von Cama verunglückten Willy Bethge übermachten der Gemeinde Cama zum Andenken an ihren Sohn Fr. 500 zu Gunsten der Armen. — Zum Andenken an den jüngst in Davos verstorbenen Hauptmann Letta schenkte dessen Familie dem dortigen Spital Fr. 500 mit der Bestimmung, daß sie den Grund eines Fondes bilden, dessen Zinsen zur Aufnahme und Berpstegung mittelloser und armer Kranker zu verwenden sind.

Totentafel. Den 1 Januar starb in Celerina Landammann Caspar Beeli; derselbe war im Jahre 1820 in Celerina, wo schon sein Vater sich eingebürgert hatte, geboren, besuchte daselbst die Schule des sehr tüchtigen Lehrers Heinrich und ging dann nach Italien, wo er 15 Jahre lang im Geschäfte seines Vaters thätig war. Alls er wieder in die Heinat zurücklehrte, übertrugen ihm Gemeinde, Kreis und

Bezirk verschiedene Aemter; anfangs der fechziger Jahre bekleidete er die Bürde eines Rreispräfidenten und Grofratsbeputierten, später auch diejenige des Bräfidenten des Bezirksgerichts Maloja; während 19 Jahren war er Direktor des Kurhauses St. Moris und hierauf Bräfident des Berwaltungsrates der Heilquellengesellschaft St. Moris. — In Stampa ftarb erft 47 Jahre alt Andolf Stampa, ein fehr beliebter und tüchtiger Lehrer und einsichtsvoller und wohlmeinender Bürger. — In Davos ist den 11. Jan. Dr. Alexander Spengler, der eigentliche Gründer des Kurortes Davos, im Alter von 74 Jahren gestorben. Gin Nefrolog über denselben wird in einer spätern Nummer folgen. — Am 23. Januar starb in Chur nach längerm Leiden alt Oberingenieur Friedrich Salis; auch über diesen vielfach verdienten Mann wird das "Monatsblatt" fpäter einen Nekrolog bringen. — Nahezu 80 Jahre alt starb in Boschiavo alt Podeftat Lorenzo Steffani; viele Jahre lebte derselbe in St. Morit, wo er Bosthalter und Lehrer, später Hotelier war; gegen Ende der achtziger Jahre überließ er sein Hotel seinen Söhnen und zog nach seiner Heimat Poschiavo zurück, die ihn kurz darauf zum Bodeftat mählte, welches Aint er mährend einer Reihe von Jahren bekleidete. — In Chur ftarb den 31. Januar Dr. Martin J Andeer; derfelbe war geboren in seiner Heimatgemeinde Guarda, ließ sich nach Beendigung seiner Studien in Zernez als praktischer Arzt nieder, und wirkte dort viele Jahre, bis er in gleicher Eigenschaft nach dem Kanton Appenzell zog. Bon dort kehrte er bor einigen Sahren in seine Heimatgemeinde gurudt. - In Pontresina ftarb an einem Schlagfluße Flor. Stoppani, der Begründer und Befiger des Sotel Bontrefina, ein fehr geschäftsgewandter und allgemein geachteter Mann. — In Mifor ift Filippo Fasani geftorben, ein Mann der feinem Rreis und feiner Gemeinde mahrend vielen Jahren in verschiedenen Stellungen diente, mehrmals Kreispräsident war und seinen Kreis im Großen Rate vertrat. — In Genf ift Pfr. J. P. Schmidheini gestorben, der f. Z. Pfarrer in Davos=Dorf, Felsberg und Poschiavo war.

Anglücksfälle und Verbrechen. Am Stollenbau in Brusio verunglückte in Folge zu frühen Losgehens eines Schusses ein Italiener; eine Hand und ein Auge wurden gefährlich verletzt. — In Sils i. D. wollten zwei Steinsprenger ein altes Sprengloch benützen; in demselben befand sich noch etwas Dynamit, der sofort lossing; ein Arbeiter war sofort tot, der andere wurde gefährlich verletzt. — In der Nacht vom 7./8. Januar brach in einem Zimmer des alten Stadtschulhauses in Chur Feuer aus, das Zimmer ist fast ganz ausgebrannt.

Vermischte Aachrichten. Den 20. Januar hielt Herr Kanzleidirektor Fient in Küblis einen Vortrag über das Thema: Aus der Rechtsgeschichte der drei Bünde in Rhätien mit spezieller Berücksichtigung des Zehngerichtenbundes und des Prätigaus insbesondere — Der bündnerische Ingenieur= und Architektenverein besprach in seiner Sigung vom 30. Januar einen Vorschlag seines Vorstandes über Normen für Hydrantenanlagen im Kanton Graubünden. — In Arosa hat sich ein wissenschaftlicher Verein gebildet. — Der Stadtrat Chur beschloß, die Katasteraufnahme im Aktord aussichten zu lassen. — Der Vorstand des bündnerischen landwirtschaftlichen Vereins hat den bündnerischen Landwirten empschlen, ihre Arbeiter auf Grund einer von zwei schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaften gemachten Offerten zu versichern. In Fläsch haben sich die drei dort bestehenden Geschäfte vereinigt, Sonntag vormittags und teilweise nachmittags ihre Verkaufslotale geschlossen zu halten. — Die Väcker und Conditoren in Chur haben auf Anregung der Kommission für Sonntagsheiligung beschlossen, ihre Lokale von 1 –5 Uhr Sonntags zu schließen. — Das Polizeigericht Ilanz hat einen Pferdehändler wegen Tiermißhandlung gestrast. — Das Kreisgericht

Oberengadin hat den Gemeindepräsidenten die Kompetenz eingeräumt, leichtere Fälle von Tiermißhandlungen von sich aus zu bußen. — Am internationalen Wettschlitteln mit Schweizerschlitten auf der Strecke Davos-Alosters erhielten zwei Klosterser die ersten Breise — In Davos hat Herr Himmel eine Molserei eröffnet. — Der evansgelische Kirchenrat hat beschlossen, den Aufruf für die Sammlung zu Gunsten der Witwen und Waisen der Buren zu unterstüßen und selbst einen Aufruf an die Kirchenvorstände zu erlassen. — Im alten Großratssaale konnten vom 27. Januar dis 4. Februar die vom Kanton Graubünden an der Weltausstellunz in Paris ausgesstellten Gegenstände besichtigt werden. — Auf ein Ausschreiben des Grütswereins Chur haben sich bei demselben 35 Arbeitslose augemeldet; 12 derselben erhielten beim Stadtforstamt sofort Arbeit.

Aafurchronik. Wenige Tage nach Neujahr trat eine zwar nur wenige Tage dauernde, ziemlich empfindliche Kälteperiode ein, nach einigen Tagen, an welchen der Föhn herrschte, wiederholte sich dieselbe. Am 21. Jan. siel Schnee, seither wiederholten sich die Schneefälle, immerhin jedoch nur in sehr geringem Maße. — In Davos-Spina verfolgte ein Hühnerhabicht die vor einem Hause befindlichen Hühner bis in dasselbe und als die Stubenthüre geöffnet wurde bis in die Stube, wo er von den Insassen erschlagen wurde; derselbe hatte eine Flügelspannweite von 1,7 m.

Inhalt: Wo ist Bifrun's Testamaint 1560 gedruckt worden? — Aus den Landessprotofollen. — Berhandlungen der kant. gemeinnützigen Gesellschaft. — Chronik des Monats Dezember (Schluß). — Chronik des Monats Januar. — Inserate.

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Geschichten und Sagen aus Alt Fry Phätien von Nina Camenisch. Preis elegant gebunden 6 Fr.

Georg Zenatid. Gin Beitrag zur Geschichte der Bündner Wirren von Dr. Ernft Safter. Preis 6 Fr.

Die Entstehung des Freistaates der drei Bünde und sein Verhältnis zur alten Eidgenossenschaft von Wilhelm Plattner. Preis 4 Fr.

Jürg Zenatsch. Historisches Trauerspiel in fünf Aften von Kamuel Plattner. Preis 1 Fr. Georg Zenatsch. Biographische Stizze mit einem Anhang historischer Gedichte von J. R. Riedhauser. Preis 1 Fr.

Gedichte von Nina und Georg Camenisch. 4. Auflage. Preis elegant gebunden mit Goldschnitt 3 Fr.

Das Brättigau. Gin Beitrag zur schweizerischen Landes- und Volkstunde. 2. Auflage. Bon G. Fient. Preis 3 Fr.

Volksgeschichten aus dem Basler Jura. 3. Aufl. Bon Wilh. Goeh. Preis elegant gebunden 1 Fr. 50 Cts.

Aus der Geschichte des Schweizerlandes. Ein vaterländisches Lesebuch für die Schweizerjugend. Von Dr. Wilhelm Goek. 2. Auflage. Preis gebunden 2 Fr.

Veikräge zur bündnerischen Volksbotanik. 2. Auflage. Bon Auguft Alrich. Preis 1 Fr. Der Porsamerikaner. Gine Erzählung aus dem Prättigau. Bon Heinrich Cobler. Preis 1 Fr.

Bugo Richter, Perlagsbudhandlung, Davos.

Schinken neuer F	MI	acht	ung.
Tägl. frisch aus Räucherei	101	cg Fr	12.90
Rernschinken extra	10	" "	13.80
Filet ohne Knochen	10	,, ,,	14.40
Tettspeck	10	<i>ii</i>	11.80
Schweinefett, garant. echt	10	y 11	11.90
Macaroni, Hörnli	10	,, ,,	4.90
Reis, grobkörnig	10	,, ,,	3.40
Zwiebeln, gelbe	10	,, ,,	1.90
Emmenthaler Fettfäse	10	,, ,,	13.40
	-10	,, ,,	5.40
8 H312Q Winiger, Vers	andi	, 200	swil.
Oalst Manke	64	Yal.	41

Leset Raucher leset!

Mit Garantie Zurücknahme t	perfeni	de 6
500 Beven-Rio Eigarren	Fr.	5.90
500 Rio Bréfil	"	7.10
500 Flora Schenk (H279Q)	"	850
1 echter Meerschaum-Cigarrens		
Cigarrenfabriflager Bosmi	1 (Mai	cg).

Größte Weinkellerei

H544Q bon Winiger, Bosto	iſ.	7
Garantiert reine Naturweine	100	Liter:
Ital. rot. Tischwein	Fr.	2650
Südital. rot, starf	,,	29.50
Alicante, rot Coupier	"	33.—
Alt. rot. Krankenwein	"	41
Beiß. Panades, hochf. Tischwein		28
Südspan. Weißwein, sehr ftark	"	38
16 Ltr. ccht. Medizinal-Malaga	"	15.50

	Dörrobst.	(H 748 Q)		
	neue gedörrte Birnen	Fr.	4	
10 kg	füße Aepfelftückli	,,	5.60	
10 kg	gedörrte Zwetschgen	"	3.90	
10 kg	Rei8	"	340	
10 kg	weiße Bohnen	"	3.—	
10 kg	Maccaroni, Hörnli	"	4.90	
10 kg	Weißmehl	"	2.80	
10 kg	falzreifer Magertäse	"	5.40	
	Emmenthaler Fettfase	,,	13.60	
	ros=Lager Winiger B	dosu	onl	
Depots: Winiger Romanshorn				

Furrer-Notter Rapperswyl.





In allen Buchhandlungen ift vorrätig:

Aie doppelte und 🛶

einfache Buchführung

in zehn Porträgen zum Selbstunkerricht

Dr. W. Gallus.

Zweite Auflage. Preis geb. 2 Fr. 50 Cts. Zweite Auflage.

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung, Davos.

